

Investment View

Reform in Asien für Dividendenrenditen positiv

Nach Einschätzung institutioneller Investoren werden sich die gegenwärtigen Reformbemühungen in Asien (außer Japan), ob in Indien, Indonesien, China und Korea, positiv auf die Entwicklung der Dividendenrenditen in der Region auswirken. So äußerten sich jedenfalls 65 Prozent der von ING Investment Management (ING IM) befragten Institutionellen Anleger.⁽¹⁾

Dazu Nicolas Simar, Leiter der Equity Value Boutique bei ING IM: „Asien bietet ein attraktives und breit gefächertes Universum von Aktientiteln mit hohen Dividenden. Die Region wird zwar in erster Linie mit Wachstumsaktien in Verbindung gebracht, doch schneiden Dividendenpapiere tendenziell besser ab. So verzeichnete der MSCI AC Asia ex Japan Index in den vergangenen fünf Jahren einen leichten Rückgang, wobei nur Dividenden einen positiven Beitrag zur Renditeentwicklung lieferten.“

„Wir gehen davon aus, dass die Bedeutung von Dividenden für die Renditeentwicklung asiatischer Aktienwerte zunehmen wird, da sich die Unternehmen dort verstärkt um Deckungsgleichheit mit Aktionärsinteressen bemühen. Das bedeutet, dass mehr und mehr Unternehmen entweder erstmals Dividenden zahlen oder ihre Ausschüttungen steigern.“

Als Gründe für die positive Wirkung der Reformen in Asien auf die Dividendenentwicklung gaben 43 Prozent der Befragten an, eine bessere Corporate Governance werde dazu führen, dass Unternehmen ihre Aktionäre zunehmend mit höheren Dividenden belohnen. Rund 29 Prozent glauben, der Hauptgrund bestehe darin, dass die Reformen Unternehmen zu größerer Effizienz anspornen, die letztlich zu höheren Erträgen führt.

Laut ING IM schütten, relativ gesehen, mehr Unternehmen in Asien als an den entwickelten Märkten Dividenden aus. Das erleichtere den Aufbau eines Portfolios, das stark nach Ländern und Sektoren diversifiziert. Da asiatische Unternehmen gesunde Bilanzen aufweisen (weltweit die geringste Fremdfinanzierung) spricht wenig gegen ständig steigende Ausschüttungen. Entsprechend weist Asien ein deutlich höheres Dividendenwachstum auf als die entwickelten Märkte.

Seit seiner Auflegung der Anteilsklasse P Cap (LU0051129079) am 10. Dezember 2001 hat ING IMs Invest Asia Ex-Japan High Dividend Aktienfonds eine annualisierte Rendite in Höhe von 3,39 Prozent abgeworfen. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen aus Asien (außer Japan), die attraktive nachhaltige Dividendenrenditen sowie potenzielle Kapitalzuwächse bieten. Sein Anlagekonzept kombiniert quantitatives Screening mit einer Fundamental-Analyse zum Herausfiltern jener Titel, die unter ihrem eigentlichen Wert notieren und ihre Dividenden in Zukunft potenziell steigern können. Dabei konzentriert sich der Fonds auf die – nach Bewertungsaspekten – stärksten Dividendenzahler und nicht notwendigerweise auf die Titel mit den höchsten Dividenden.

-ENDE-

1. Die Umfrageergebnisse stammen aus ING IMs eigenem Research, das von Citigate Dewe Rogerson im September 2014 unter 102 internationalen institutionellen Investoren durchgeführt wurde.

Rechtlicher Hinweis:

Der Inhalt dieses Dokuments wurde mit gebührender Sorgfalt zusammengestellt. Eine Garantie, ob ausdrücklich oder stillschweigend, für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder ING Investment Management (Europe) B.V. noch ein anderes Mitglied der ING-Gruppe bzw. seine Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter haften in gleich welcher Weise für die hierin enthaltenen Informationen oder Empfehlungen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die durch Nutzung dieses Dokuments entstehen bzw. dadurch, dass Entscheidungen auf die hierin enthaltenen Informationen gestützt werden. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen; eine vergangenheitsbezogene Performancebetrachtung ist kein Garant für zukünftige Anlageergebnisse. Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Angaben dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt, reproduziert oder an andere Personen weitergegeben werden. Für alle Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Haftungsausschluss ist niederländisches Recht maßgeblich.

Pressekontakt

ING Investment Management Germany

Birgit Stocker
-Head of PR D/A/CH-
T: +49 69 50 95 49 -15
M: + 49 160 989 63164
E: birgit.stocker@ingim.com
www.ingim.de

Über ING IM International*

ING Investment Management International (ING IM International)* ist der Asset Manager der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. ING IM International hat seinen Hauptsitz in Den Haag, in den Niederlanden und verwaltet weltweit ca. Euro 180 Milliarden Assets under Management (USD 227bn**) für institutionelle Kunden und Privatanleger.

ING IM International beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter und ist in 18 Ländern in Europa, im Nahen Osten, Asien und den USA vertreten.

*Die Bezeichnung „ING IM International“ beinhaltet Geschäftseinheiten in Europa, im Nahen Osten, in Singapur, Japan und US-Niederlassungen (Atlanta und New York). ING IM International ist Teil der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. Sie und ihre Tochtergesellschaften verwenden den Namen „ING“ und damit zusammenhängende Warenzeichen der ING Groep N.V. (ING Group) mit einer entsprechenden Genehmigung. 68,1% der NN Group sind im Besitz der ING Group. **Stand: Q3 2014, 30. September 2014; Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ingim.de und www.NN-group.com